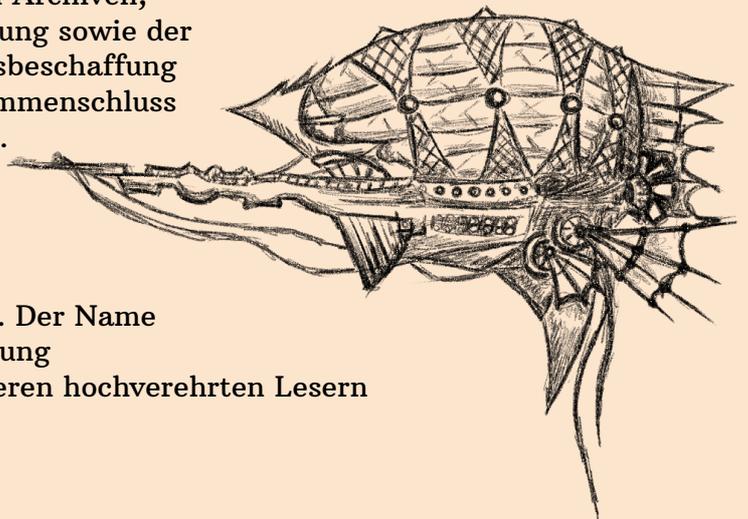


Leuvensteiner Kurier

RICHTFEST FÜR DAS GEHEIME FORT !

[ORR] Jüngst wurden immer wieder Gerüchte um größere, vermutlich militärische, Trecks nach Süden laut. Ebenso konnte erhöhtes Aufkommen an Flugschiffen in dieselbe Richtung beobachtet werden. Die Führungsebene wollte dazu jedoch keine Stellungnahme abgeben. Nun wurde der Grund hierfür bekannt und öffentlich gemacht: Der Pakt arbeitet an der Errichtung einer vorgeschobenen Basis im Einflussgebiet des Altdrachen Zhaitan. Diese Maßnahme ist die Erste von einer ganzen Reihe, um solch schreckliche Ereignisse, wie sie auf der Klaueninsel geschehen sind, zu verhindern. Außerdem dient dies dazu den Kampf zum Altdrachen selbst zu tragen. Die weiteren militärischen Operationen sollen unter der Führung eines Erstgeborenen Sylvari durchgeführt werden. Dieser Sylvari führt unter dem Namen Pakt einen Zusammenschluss aus der Abtei Durmand, den Wachsamern und des Ordens der Gerüchte. Jede dieser Organisationen bringt ihre Expertise auf jeweils einem anderen Gebiet mit ein: Die Abtei mit einer unglaublichen Fülle an Wissen aus ihren Archiven, die Wachsamern mit ihrer Kampfkraft und -erfahrung sowie der Orden der Gerüchte, spezialisiert auf Informationsbeschaffung und Infiltration. Erste Erfolge konnte dieser Zusammenschluss bereits mit der Befreiung der Klaueninsel erzielen.

Entsprechend der Einstellung der drei Organisationen kann dem Pakt jeder beitreten, egal aus welchem Volk Tyrias er stammt. So arbeiten z. B. am Fort Charr neben Asura und menschlichen Ingenieuren an Verteidigungsanlagen. Der Name des Forts lag uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht vor, wir werden diese Information unseren hochverehrten Lesern gerne in einer folgenden Ausgabe nachreichen.



SCHILDERWALD IN GÖTTERFELS

[GF] Für große Verwunderung und einigen Aufruhr sorgte vor wenigen Stunden eine erkleckliche Anzahl an Warnschildern, die plötzlich im Götterfeler Stadtteil Rurikstadt in der Nähe der Portalplattform Richtung Ebonfalke erschienen. Verantwortlich dafür scheinen zwei Asura zu sein, die sich den Bürgern selbst als ehemalige Wartungscrow aus Ebonfalke vorstellten und auf einen angeblich bevorstehenden Ausfall und vorher gehende Fehlfunktionen des Asura-Portales, aufmerksam machen wollten. Zu diesem Zweck suchten sie sich Hilfe aus der Bevölkerung und vermienten die Aufgänge zum Portal mit allerlei Schildern.

Weitere Informationen für den geneigten Leser auf Zugabe #01a

KLATSCH & TRATSCH

[GF] Seit einigen Tagen konnten unsere Reporter in Götterfels beobachten, wie die Tochter eines angesehenen götterfelsener Bibliothekars in Begleitung eines Dwaynapriesters durch die Straßen schlenderte. Die Gerüchteküche brodelt, ob sich demnächst eine Feier in den Hallen der Sechs anbahnt. Unsere Reporter werden Sie weiter auf dem Laufenden halten und berichten aus welcher Richtung der Wind weht.

[SZ] Es häufen sich die Gerüchte, dass es zu Fällen plötzlicher Haarlosigkeit unter einigen Charr des Exterminatus-Hauptquartiers gekommen ist. Unsere Reporter vor Ort recherchieren, ob es an der Umgebung oder einem neuen Fellpflegemittel für seidigen Glanz liegt. Wir bleiben bei dieser haarigen Angelegenheit am Ball.

REZEPTE-ECKE:

Froschschlund-Muscheln

2x Knoblauchzehen
2x Pflanzenöl
2x Schalotten
2x Zwiebeln
10x Butter
2x Petersilie
4x Reiswein
5x Lauch
15x Muscheln
5x Zitrone

DER WITZ DER WOCHE:

Wie klug ist ein Norn?
Das kommt darauf an, wie viele Asura er fressen kann!

Qwensteiner Kurier

DAS ENDE ALLER PORTALE?

[GF] In den vergangenen Stunden gab es um das Asurportal nach Ebonfalke, aber auch um die Portaltechnik im Allgemeinen, einen großen Aufruhr. Zwei Mitglieder der Portalkrew aus Ebonfalke kamen in Götterfels an und begannen Passanten darauf aufmerksam zu machen, das Portal würde innerhalb kürzester Zeit nicht mehr nutzbar sein. Um die Aussage zu unterstreichen begannen sie damit Bürger und Besucher von Götterfels zu akquirieren, die ihnen dabei helfen sollten, Schilder, Plakate und Handzettel mit Warnungen zu erstellen und zu verteilen. Mittels Asuratechnik wurde ein besonders großes Plakat schwebend vor dem Portal installiert. Ein Antrag hierzu wurde bei den Seraphen wohl eingereicht, wurde aber nicht für voll genommen!

Eingehende Recherchen förderten zutage, dass die beiden Asura Ksoffra und Pleeja tatsächlich zu der Portalkrew in Ebonfalke gehörten und den Dienst erst kürzlich aufgrund von Unstimmigkeiten mit dem dortigen Krewleiter quittierten. Außerdem entlarvten unsere Recherchen die schlechten Arbeitsbedingungen unter dem Leiter der Krew, Stebben, als Grund dafür.

Ein Untersuchungsausschuss der asuranischen Wirtschaftsaufsicht für Portaltechnik konnte wenig später die Befürchtungen und Aussagen der beiden Asura Ksoffra und Pleeja bestätigen: Ohne weitere Wartungsarbeiten verlieren die Portale sowohl an Genauigkeit als auch insgesamt an Zuverlässigkeit. Die Bevölkerung solle aber beruhigt bleiben. Durch die hervorragende bisherige Wartung sei dieser Prozess bei weitem nicht so schnell vorangeschritten, wie befürchtet. Sie verwiesen nochmals auf die Notwendigkeit der Abgaben für Wegmarken und Portale, um ausgebildetes Fachpersonal zur Wartung bereitstellen zu können. In der Vergangenheit hatten einige Grafschaften die Notwendigkeit dieser Abgaben in Frage gestellt, sogar als Ausbeutung bezeichnet und versucht diese abzuschaffen.

Um einer Katastrophe durch die Benutzung des Portals nach Ebonfalke entgegen zu wirken wurde ein neues Wartungsteam nach Ebonfalke versetzt. Des Weiteren wurde Portal-Assistent Feddr dem Portal-Wart Stebben zur Seite gestellt, um die Angelegenheit intern zu untersuchen.

